

# Jedem Kind ein Instrument - JeKI

## Übersicht und Erläuterungen

| <b>1. Klasse</b>   |   |
|--|---|
| erstmals seit 8/2008 an allen Schulen  | 2 Stunden allgemeiner Musikunterricht - <i>Grundmusikalisierung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ganze Klasse</li> <li>• schulische Lehrkraft</li> <li>• Unterricht gemäß Rahmenplan</li> <li>• Singen – Rhythmus – Bewegung – Hören – Instrumente</li> </ul> |
| <p><b><i>Grundmusikalisierung</i></b></p> <p>Im ersten Schuljahr werden die Grundlagen für das Erlernen eines Instrumentes durch die Schulung allgemeiner musikalischer Fähigkeiten geschaffen. Die Schülerinnen und Schüler sollen zum eigenständigen Umgang mit Musik angeregt und befähigt werden. Freude und spielerisches Erleben von Musik stehen dabei im Vordergrund. Alle Aspekte des geltenden Rahmenplans werden berücksichtigt: Singen, Umgang mit Rhythmus, Tanzen und Bewegung, Hören, Spiel auf Schulinstrumenten. Der Unterricht wird mit zwei Stunden wöchentlich im Klassenverband von Musikfachlehrkräften durchgeführt oder von Klassenlehrkräften, die entsprechend fortgebildet worden sind.</p> |   |

| <b>2. Klasse</b>   |   |  |
|--|---|--|
| erstmals ab 8/2009 an ca. 60 Schulen   | 1 Stunde <i>allgemeiner Musikunterricht</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ganze Klasse</li> <li>• 1 schulische Lehrkraft</li> <li>• Weiterentwicklung musikalischer Fertigkeiten gemäß Rahmenplan</li> </ul> | 1 JeKI-Stunde <i>Kennenlernen der Instrumente</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Halbklassen</li> <li>• schulische und/oder externe Instrumentallehrkräfte</li> <li>• Kinder wählen Instrument für Klasse 3</li> </ul> |
| <p><b><i>Kennenlernen der Instrumente</i></b></p> <p>Die Kinder haben wieder wöchentlich zwei Stunden Musikunterricht: Eine Stunde findet wie im ersten Schuljahr im Klassenverband statt und entwickelt die allgemeinen musikalischen Fertigkeiten weiter.</p> <p>Die andere Stunde steht unter dem Motto „Kennenlernen der Instrumente“. Dazu bildet die Klasse zwei Gruppen, für den Unterricht kommen zusätzliche Instrumentalpädagogen in die Schulen. Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Instrumentengruppen durch spielerische Erprobung unter fachkundiger Anleitung kennen, beispielsweise Streich-, Holzblas-, Blechblas- und Tasteninstrumente. Am Ende entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler für ein Instrument, das sie in Klasse 3 und 4 lernen möchten. Dabei handelt es sich nicht nur um klassische mitteleuropäische Instrumente, sondern z.B. auch um Percussion-Instrumente, Keyboard, Gitarre, Blockflöte, es können auch Instrumente aus dem Bereich der globalen Wanderungsbewegungen vorkommen, z.B. Saz. Jeder Schule steht dafür ein Instrumentensatz im Wert von ca. € 10.000 zur Verfügung. Die Instrumente verbleiben in der Schule. Der Unterricht ist für die Kinder kostenlos.</p> |   |  |

| <b>3. und 4. Klasse</b>   |   |  |
|---|---|--|
| <p>erstmalig ab 8/2010 bzw. 2011 an ca. 60 Schulen</p>  | <p>1 Stunde <i>allgemeiner Musikunterricht</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wie 2. Klasse</li> <li>• Zusammenhang zwischen Instrumental- und Musikunterricht erwünscht</li> </ul> | <p>1 JeKI-Stunde <i>Instrumentalunterricht</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenunterricht</li> <li>• Gruppen kleiner als Halbklassen</li> <li>• externe Instrumentallehrkräfte, z.T. auch schulische Lehrkräfte</li> </ul> |
| <p><b><i>Instrumentalspiel</i></b></p> <p>Auch in diesen beiden Jahrgängen haben die Kinder wieder wöchentlich zwei Stunden Musikunterricht: Eine Stunde findet wie in den Vorjahren im Klassenverband statt und entwickelt die allgemeinen musikalischen Fertigkeiten weiter.</p> <p>In der anderen Stunde findet der Instrumentalunterricht in Gruppen statt. Aufgrund der Wahl der Schüler in Klasse 2 sind die Instrumente angeschafft worden, die Schüler erhalten diese Instrumente kostenlos leihweise, damit sie zu Hause üben können. Den Unterricht erteilen wiederum Instrumentalpädagogen, die zusätzlich in die Schulen geholt werden, zum Teil auch schulische Fachlehrer, wenn sie dafür qualifiziert sind. Der Instrumentalunterricht wird ergänzt durch erste Formen des Ensemblespiels, er ist kostenlos.</p> |   |  |

| <b><i>Fortbildung</i></b>  |
|--|
| <p>Der instrumentale Gruppenunterricht ist die größte Herausforderung bei JeKI. Guter Gruppenunterricht ist mehr als die Summe vieler kleiner Einzelunterrichte. Er stellt eine starke Verbindung von sehr individuellem Lernen mit vielen kooperativen Lernaktionen dar. Deshalb bieten das Landesinstitut und die Landesmusikakademie eine ganze Reihe von Fortbildungen für die schulischen Fachlehrkräfte und für die außerschulischen Instrumentalpädagogen an, die auf die Entwicklung dieses Gruppenunterrichts abzielen. Den Auftakt dazu bildet am 14.2.09 der 1. Hamburger JeKI-Tag, zu dem alle beteiligten Lehrkräfte eingeladen sind.</p> |

Weitere Informationen erhalten Sie von der Projektgruppe „Jedem Kind ein Instrument“  
 Moorkamp 3, 20357 Hamburg, Tel. 040 / 42801 – 2089

Leiter der Projektgruppe: Theodor Huß,                      Mail: [theodor.huss@bsb.hamburg.de](mailto:theodor.huss@bsb.hamburg.de)  
 Projektassistentin: Cornelia Kunze,                      Mail: [cornelia.kunze@bsb.hamburg.de](mailto:cornelia.kunze@bsb.hamburg.de)

Website: [www.li-hamburg.de](http://www.li-hamburg.de), dort weiterklicken  
 à Fortbildung à Ästhetische Bildung à Musik à „Jedem Kind ein Instrument“

